

# Starker Schneefall im Lk. Harburg



**Lk. Harburg (Nds). Der starke Schneefall, der am Donnerstagvormittag über den Landkreis Harburg zog und mancherorts bis zu zehn Zentimeter Neuschnee brachte, führte nicht nur zu schlechten Verkehrsverhältnissen, auch die Feuerwehren des Landkreises Harburg wurden durch den Schneefall gefordert.**

Ein spektakulärer Verkehrsunfall ereignete sich in der Straße „Achterdeich“ in Stelle. Dort war gegen 11:45 h ein mit drei Personen besetzter Müllentsorgungslkw von der spiegelglatten Straße abgekommen, war einen kleinen Deich heruntergestürzt und blieb schließlich auf der Seite unterhalb des Deiches liegen.

Alle drei Insassen konnten sich unverletzt aus dem Müllwagen befreien. Da jedoch zunächst angenommen wurde, dass durch den Unfall Personen in Fahrzeug eingeklemmt und verletzt worden seien, wurden durch die Winsener Rettungsleitstelle neben Rettungswagen und dem Notarzt des DRK auch die Freiwillige Feuerwehr Stelle sowie der Rüstwagen der Feuerwehr Winsen zu dem Unfall alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte dann aber schnell Entwarnung gegeben werden, alle drei Fahrzeuginsassen waren wohlauf und standen abseits des auf der Seite liegenden Müllwagens. Die Kräfte des Rettungsdienstes konnten somit den Einsatz abbrechen.



Da aus dem Fahrzeugtank Dieselkraftstoff auslief, wurde zusätzlich die Feuerwehr Maschen mit Spezialfahrzeugen zur Bekämpfung von Umweltschäden nachalarmiert. Nach deren Eintreffen wurde mit Hilfe einer speziellen Umfüllpumpe der restliche im Tank befindliche Dieselkraftstoff aus dem Tank in bereitstehende Spezialfässer umgepumpt, und so eine großflächige Umweltverschmutzung verhindert. Für die Feuerwehr war der Einsatz nach eineinhalb Stunden beendet, die Bergung des verunfallten Müllwagens wurde mit Hilfe von Kranfahrzeugen vorgenommen.

Während dieses Einsatzes mussten zudem diverse Feuerwehren zu Schneebrucheinsätzen ausrücken. Der nasse Schnee war für manche Bäume zu schwer, sodass diese umkippten oder selbst starke Äste abbrachen.

In Maschen musste die Feuerwehr in der Speckmannstraße einen kapitalen abgebrochenen Ast aus einer Kiefer beseitigen. In Bendestorf rückte die Feuerwehr gleich zweimal aus, in der Gartenstraße und auf der Landesstraße L 213 waren Bäume zu beseitigen.

In Holm-Seppensen rückte die Feuerwehr um 11:18 h in den Tiedemannweg aus, hier musste ein Baum beseitigt werden, und in Ehestorf beseitigte die Feuerwehr in der Appelbüttler Straße einen umgestürzten Baum.

Die Feuerwehr Elstorf rückte um 11:54 h in die Rosengartenstraße aus, hier war ein Baum zu beseitigen, in Hittfeld rückte die Feuerwehr um 12:12 h in die Maschener Straße aus, um einen weiteren Baum zu beseitigen, und weitere Hilfe der Feuerwehr war um 12:20 h im Lohbergenweg in Seppensen erforderlich, hier drohte ein Ast zu fallen.

Die Feuerwehr Tötensen beseitigen weiterhin im Metzendorfer Weg einen Baum, und um 13:15 h rückte die Feuerwehr Garstedt auf die Landesstraße L 234 aus, hier war ein Baum auf die daneben führenden Bahngleise gestürzt.

Text, Fotos: Matthias Köhlbrandt

